

Maßnahmenblatt INKOF BER – M203D

Umwandlung von Intensiv-Acker in Grünland

Maßnahme: <i>Umwandlung von Intensiv-Acker in Grünland</i>			
Gemeinde: <i>Bestensee / Heidensee</i>	Standort-Koordinaten: <i>E: 410373 N: 578655</i>		Gemarkung: <i>Pätz (122935)/ Gräbendorf (122913)</i>
Größe: <i>22,6 ha / 27,7 ha</i>	Flur: <i>7 (Pätz) / 5 (Gräbendorf)</i>	Flurstück(e): Flur 7: 72, 74, 76 Flur 5: 21, 25/1	
Lage in der Landschaft: <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Naturraum: Ostbrandenburgische Heide und Seengebiet (82), Untergebiet: Dahme Seengebiet (822) (nach Scholz, 1962)</i> ▪ <i>Verortung: östlich der B179 und westlich der Straße zur Dubrow</i> ▪ <i>Erreichbarkeit: verkehrstechnisch über die B179 und Wirtschaftswege</i> 			
Aktuelle Nutzung / Zustand: <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Acker- (16,9 ha) bzw. Wald-/Gehölzflächen (5,7 ha) sowie 27,7 ha Acker-/Gehölzflächen</i> ▪ <i>In Ost-West-Richtung durchziehen ein gehölzbestandener Graben und ein Windschutzstreifen die Landwirtschaftsfläche.</i> 			
Naturschutzfachliche Entwicklungsziele: <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Rückumwandlung rein ackerbaulich bewirtschafteter Landschaften in möglichst extensiv genutztes Grünland</i> ▪ <i>Entstehung von Sonderstrukturen mit besonderer Bedeutung für den Artenschutz</i> 			
Eignung / Aufwertungs-potenzial für Schutzgut:	<input type="checkbox"/> Boden	<input type="checkbox"/> Wasser	<input checked="" type="checkbox"/> Landschaft und Erholung
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflanzen & Tiere / Biotope	<input type="checkbox"/> Klima und Luft	
Ist-Situation (Schutzgutbezogene Kurzdarstellung):			
Geologie / Boden: <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>im nördlichen Bereich (Flurstück 74) Anmoorbildungen aus Sand-Humus-Mischbildungen über Ablagerungen in Seen und Altwasserläufen aus Fein- und Mittelsand, meist schluffig mit dünnen Lagen von Mudde und verschwemmten Torf oder Humus</i> ▪ <i>im südlichen Bereich (Flurstücke 72 und 74) prägen Ablagerungen der Urstromtäler mit Nebentälern, Tal- und Flusssande das Gebiet, Fein- und Mittelsande mit geringen Kiesbeimengungen herrschen vor</i> ▪ <i>als Bodenart überwiegen Humusgleye und gering verbreitet (Relikt-)Anmoorgleye aus Flusssand</i> 			
Grundwasser: <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>der oberste Grundwasserleiter liegt bei ca. 34-35 m üNN und steht bei einer Geländehöhe von 36.37 m üNN um die 2 m unter Flur</i> 			
Klima / Luft: /			
Pflanzen und Tiere / Biotope: <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>intensiv genutzte Sandäcker (09134), die von Kiefernforsten (84806) und Feldgehölze (07110) sowie einer Grünlandbrache trockener Standorte (05133) flankiert werden.</i> 			
Landschaftsbild / landschaftsbezogene Erholung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Umgebung: Feldflur und Wälder</i> 			
Besonderheiten / Auffälligkeiten: <i>Landschaftsschutzgebiet „Dahme-Heideseen“, Naturpark „Dahme-Heideseen“</i>			
Rechtliche Restriktionen:	<input type="checkbox"/> § 30 Biotop (BNatschG)	<input type="checkbox"/> Artenschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Flächenschutz
			<input type="checkbox"/> Wald
			<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges
Bedeutung für den Biotopverbund:	<input type="checkbox"/> hoch	<input checked="" type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> gering
Art der Bedeutung:	<input type="checkbox"/> Kernbereich	<input checked="" type="checkbox"/> Puffer-/Entwicklungsfläche	<input type="checkbox"/> Verbundelement
			<input type="checkbox"/> Sonstiges
Beschreibung der Maßnahmen für die Herstellung, Entwicklung, Pflege und Unterhaltung:			
<input type="checkbox"/> Entsiegelung	<input type="checkbox"/> Baumreihen und Alleen	<input type="checkbox"/> Sonstige Gehölzpflanzungen	<input type="checkbox"/> (Neu-)Anlage/Erhalt von Wiesen- und Staudenfluren
<input checked="" type="checkbox"/> Extensivierungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/> Gewässersanierung	<input type="checkbox"/> Tierartspezifische Maßnahmen	<input type="checkbox"/> Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes
<input type="checkbox"/> Erstaufforstung	<input type="checkbox"/> Ökologischer Waldumbau	<input type="checkbox"/> Infrastrukturmaßnahme für Erholung	<input type="checkbox"/> Sonstiges (s. Beiblatt)

Maßnahmenblatt INKOF BER – M203D Umwandlung von Intensiv-Acker in Grünland in der Gemeinde Bestensee Gemarkung Pätz



Planungsstand: <i>Maßnahmenblatt</i>						
Beschreibung der Herstellungsmaßnahmen:						
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbringen von autochthonem, den Standortfaktoren (Feuchte, Exposition, Boden etc.) entsprechendem Saatgut (Herkunftsgebiet: Ostdeutsches Tiefland), Anstreben möglichst hoher Strukturvielfalt, z.B. Blütenreichtum, Vorkommen von Stauden, etc. ▪ Entwicklung und Pflege von Schonstreifen (mind. 25% der Fläche) ▪ Pflege und Entwicklung der linearen Gehölzstrukturen im Gebiet (z.B. Baumweiden als Kopfbäume entwickeln, Umbau ist abschnittsweise vorzunehmen, um einen Altersunterschied des Austriebs zu erzeugen) ▪ Aufwertung der Habitatqualität für Reptilien durch Lesestein- und Schichtholzhaufen (mit erforderlicher Mindestgröße) 						
Beschreibung der Pflegemaßnahmen:						
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Extensive Mahd (Vermeidung großflächiger Mahd zum selben Zeitpunkt, alternierendes Aussparen von Schonstreifen, Festlegung der Mahdzeitpunkte und -häufigkeit anhand der Entwicklung des Grünlandes und der vorkommenden Arten (z.B. Brutvögel, Insekten, etc.)) ▪ Abtransport des Mahdgutes zur Begünstigung des gewünschten Nährstoffzugs ▪ Pflege der Kopfbäume (Stammpflege (Entfernen von Austrieben unterhalb des Kopfes) und regelmäßiges Schneiden des Kopfes, um auseinanderbrechen der Bäume zu verhindern) 						
Nähere Beschreibung der Wirkung:						
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der Biodiversität durch Extensivierung ▪ Kopfweiden haben für eine große Anzahl unterschiedlichster Tier- und Pilzarten Bedeutung als Lebensraum, Nahrungsressource und/oder Versteck (Insekten, wie Hornissen und holzgebundene Käferarten, höhlenbrütende Vogelarten, wie Wiedehopf, Feldsperling, Gartenrotschwanz, Fledermäuse, Pilze) ▪ Schaffen von Strukturen als Deckungs- und Rückzugsräume, Verbesserung der Lebensraumfunktionen für Tiere und Pflanzen (Schaffung von Lebens- und Rückzugsraum, Vernetzung von Habitaten), ▪ Verminderung von Bodenerosion (Schutz vor Wasser- und Winderosion) 						
Nachhaltigkeitseffekt erzielt durch:		<i>Schutz- und Pflegemaßnahmen</i>				
Aufwertungspotenzial, funktions- bzw. biotopbezogen:						
Erforderliche Zulassungen nach anderen Rechtsvorschriften:						
Eigentumsverhältnisse		<input type="checkbox"/> kommunal	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> sonstige	<input type="checkbox"/> ungeklärt
		<i>Landwirte GmbH Gräbendorf und div. Private</i>				
Ansprechpartner: <i>BADC GmbH</i>						
		<input checked="" type="checkbox"/> vollständig				
Fläche steht		<input type="checkbox"/> kurzfristig	<input type="checkbox"/> mittelfristig	<input checked="" type="checkbox"/> langfristig	zur Verfügung	
		<input type="checkbox"/> teilweise				
Flächensicherung:		<input type="checkbox"/> Erwerb erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> Grundbucheintrag	<input type="checkbox"/> sonstiges		
		<input type="checkbox"/> Erwerb möglich	(z.B. wg. vorübergehender oder dauerhafter Nutzungsbeschränkung)	(z.B. städtebauliche Verträge)		
Maßnahme hat Charakter einer		<input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Minderungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		
Maßnahme hat		<input type="checkbox"/> kommunale	<input checked="" type="checkbox"/> interkommunale	<input type="checkbox"/> überregionale	Bedeutung	
Unterstützung des Interessenausgleiches:		<input type="checkbox"/> gering	<input checked="" type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> hoch		
Umsetzungspriorität:		<input checked="" type="checkbox"/> sofort	<input type="checkbox"/> mittelfristig (bis 5 Jahre)	<input type="checkbox"/> langfristig		
Kostenrahmen (in €), geschätzt:						
<input checked="" type="checkbox"/> Planungskosten:		<input type="checkbox"/> Grunderwerb:	<input checked="" type="checkbox"/> Herstellungsmaßnahmen:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahmen:		
Unterhaltungspflichtiger / Träger der Maßnahme: <i>BADC GmbH</i>						

Maßnahmenblatt INKOF BER – M203D Umwandlung von Intensiv-Acker in Grünland in der Gemeinde Bestensee Gemarkung Pätz



Behördliches Grundvotum zur Kompensationsmaßnahme

Bestätigung der fachlichen Eignung / des Aufwertungspotenzials und grundsätzlichen Anrechenbarkeit

Landkreis Dahme-Spreewald

- Der Landrat -
Umweltamt

Untere Naturschutzbehörde

Weinbergstraße 1

15907 Lübben (Spreewald)

Lübben, 09.04.19

Ort, Datum

Institution

i. A. F. Sch

Unterschrift

Ort, Datum

Institution

Unterschrift

Ort, Datum

Institution

Unterschrift

Bemerkungen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Erfolgskontrollen

Fertigstellung

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Unterschrift

Entwicklungspflege

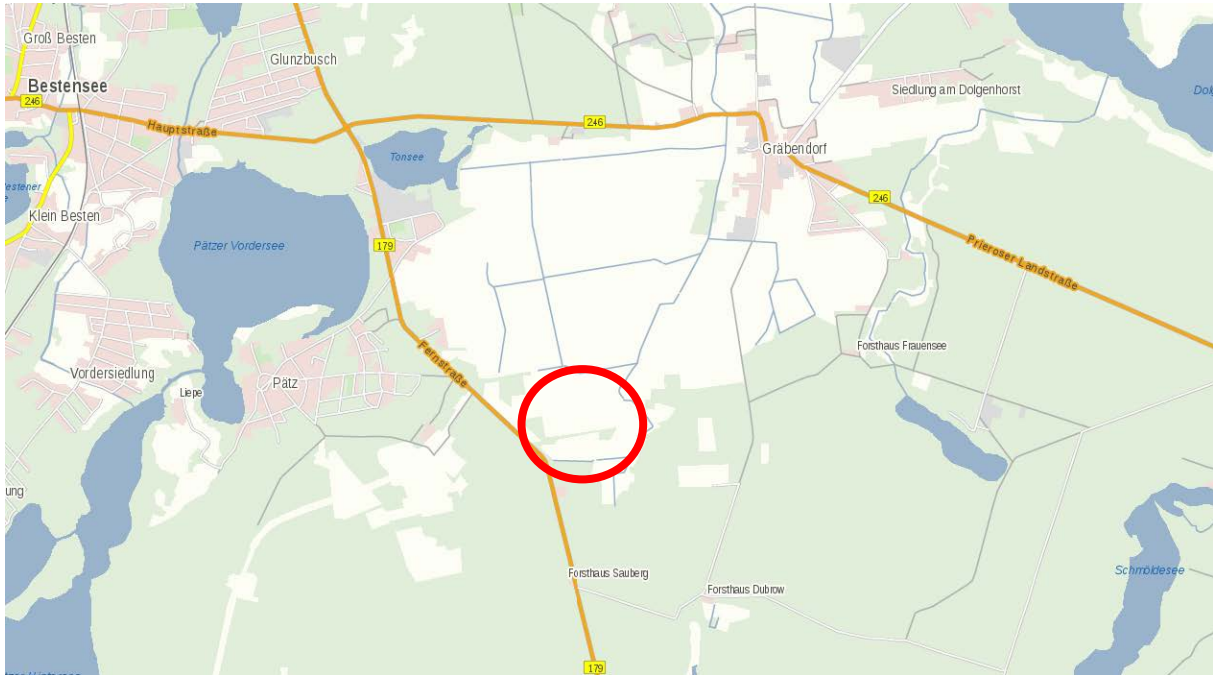
.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Unterschrift

Maßnahmenblatt INKOF BER – M203D Umwandlung von Intensiv-Acker in Grünland in der Gemeinde Bestensee Gemarkung Pätz Anlage

Übersicht



Lage der Maßnahme



Betroffene Flurstücke in der Gemarkung Pätz